

Stromtarife 2027 – Leichte Entlastung für Kundinnen und Kunden

Der Gemeinderat Balgach hat die Stromtarife für das Jahr 2027 beschlossen. Insgesamt profitieren die Stromkundinnen und Stromkunden von leicht tieferen Strompreisen.

Mit Ausnahme des Niederspannungs-Doppeltarifs (NE7) sinken die Totalpreise für den Strom im Jahr 2027 in sämtlichen Tarifkategorien gegenüber dem Vorjahr. Ausschlaggebend dafür sind insbesondere die tieferen Energiebeschaffungskosten. Die durchschnittlichen Gesteuerungskosten für Energie liegen für 2027 bei 10.65 Rp./kWh und damit 10,84 % tiefer als im Vorjahr.

Auch bei weiteren Preisbestandteilen kommt es zu Veränderungen. Die Kosten für die Netznutzung des vorgelagerten Netzes der St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) sinken beim Hochtarif von 1.220 Rp./kWh auf 0.295 Rp./kWh und beim Niedertarif von 0.645 Rp./kWh auf 0.295 Rp./kWh. Gleichzeitig steigt der Leistungspreis von bisher 9.25 Rp./kWh auf 10.10 Rp./kWh.

Die Kosten für die Systemdienstleistungen von Swissgrid sinken auf 0.19 Rp./kWh. Die Abgabe für die Stromreserve des Bundes reduziert sich von 0.41 Rp./kWh im Vorjahr auf 0.17 Rp./kWh. Gleichzeitig steigt die Abgabe für die solidarisierten Kosten auf 0.19 Rp./kWh. Diese Preisbestandteile werden durch übergeordnete Vorgaben bestimmt und können von der Gemeinde nicht frei beeinflusst werden.

Anpassung beim Niederspannungs-Doppeltarif

Beim Niederspannungs-Doppeltarif (NE7) erhöht sich der monatliche Grundpreis für die Netznutzung von bisher CHF 1.50 auf CHF 4.00. Damit wird der Grundpreis stärker an die tatsächliche Kostenstruktur der Netznutzung angeglichen. Gleichzeitig sorgt das Zusammenspiel aus dieser Anpassung und dem gezielten Abbau der Überdeckungen aus früheren Tarifjahren dafür, dass die Arbeitspreise (Rp./kWh) stabil auf dem Niveau von 2026 gehalten werden können.

Mit Blick auf die kommenden Tarifjahre ist auch bei der Netznutzung mit steigenden Kosten zu rechnen. Grund dafür ist unter anderem der massive Zubau von Photovoltaikanlagen, der in den letzten Jahren einen umfassenden Ausbau der Netzinfrastruktur angestossen hat. Da gleichzeitig immer mehr Kundinnen und Kunden ihren Strom selbst verbrauchen, sinkt die Menge der über das Netz verkauften Kilowattstunden. Diese wirtschaftliche Schere führt dazu, dass die gleichbleibenden oder steigenden Netzkosten auf immer weniger abgesetzte Strommengen umgelegt werden müssen. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, wird die Tarifstruktur in den kommenden Jahren angepasst werden müssen. Ziel ist es, die Netzkosten künftig verursachergerechter und stärker entsprechend der tatsächlichen Nutzung des Stromnetzes zu verteilen.

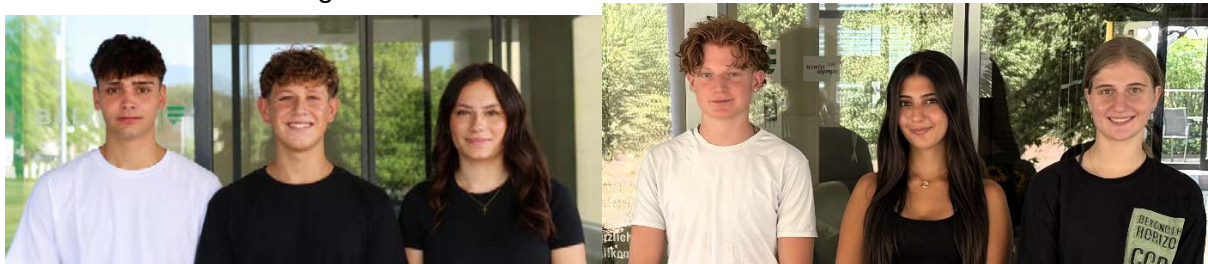
Trotz dieser Anpassung führen insbesondere die tieferen Energiebeschaffungskosten und die tieferen Kosten für die Netznutzung des vorgelagerten Netzes insgesamt zu einer moderaten Entlastung für Stromkundinnen und Stromkunden.

Die vollständigen Stromtarife 2027 werden per 31. August 2026 auf der Website der politischen Gemeinde Balgach veröffentlicht.

Neue Lernende bei der Gemeindeverwaltung und im Seniorenzentrum Verahus

Anfang August durfte die Gemeinde Balgach drei neue Lernende willkommen heissen. Lars Gall aus Balgach, Jannick Kalberer aus Gais, und Noemi Seitz aus Balgach, haben ihre kaufmännische Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung am 3. August 2026 angetreten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen Lars, Jannick und Noemi eine erfolg- und lehrreiche Ausbildungszeit.

Auch im Senioren- und Spitexzentrum Verahus haben im August weitere drei junge Personen ihre Ausbildung gestartet. Das Verahus geniesst einen guten Ruf als Ausbildungsbetrieb und engagiert sich stark für die Zukunft der Pflegeberufe. Gabriele Ravimonica und Sara Duarte Alexandre absolvieren die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit bzw. Fachmann Gesundheit im Seniorenzentrum. Ebenfalls absolviert Lara Büchler ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit bei der Spitex. Ihnen allen wünschen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter viel Erfolg und Freude in der Ausbildung.



Jannick Kalberer, Lars Gall, Noemi Seitz

Gabriele Ravimonica, Sara Duarte Alexandre, Lara Büchler

Steuerrechnung 2026 - Lehabgänger, Lehabgängerinnen 2025 und 2026

Haben Sie in diesem Sommer oder letzten Sommer Ihre Lehre oder Ihre Ausbildung abgeschlossen und sind nun erwerbstätig? Falls ja, bitten wir Sie folgendes zu beachten:

Im Januar dieses Jahres haben Sie eine vorläufige Rechnung gemäss Ihrer früheren Veranlagung erhalten. Mit grösster Wahrscheinlichkeit handelt es sich bei dieser um eine «Nuller-Rechnung». Infolge des Eintritts ins Erwerbsleben verändern sich Ihre Einkommens- und allenfalls Vermögenswerte, so dass die vorläufige Rechnung nicht mehr den aktuellen Verhältnissen entspricht. Aus diesem Grund raten wir Ihnen, die Steuerfaktoren 2026 anpassen zu lassen. Wir benötigen dazu jene Angaben, die Sie sonst in der ordentlichen Steuerklärung angeben (Nettolohn, Berufskosten, Krankenkassenprämie etc.). Aufgrund Ihrer Angaben können wir Ihnen eine abgeänderte vorläufige Rechnung ausstellen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass jede Zahlung – auch eine zu hohe – bis zur definitiven Veranlagung zu Ihren Gunsten verzinst wird. Umgekehrt wird der Fehlbetrag aus einer zu tiefen Veranlagung zu Ihren Lasten verzinst. Der einheitliche Zinssatz für diesen Ausgleichszins wird jährlich durch die Regierung festgesetzt und beträgt derzeit 0.25%.

Falls Sie eine korrigierte provisorische Steuerrechnung für das Jahr 2026 wünschen, bitten wir Sie, mit Peter Züst, Leiter Steueramt Balgach, 058 228 80 51, peter.zuest@balgach.ch, Kontakt aufzunehmen.

Volksabstimmung vom 27. September 2026

Am Sonntag, 27. September 2026, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

Eidgenössische Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)» (BBI 2026 799);
- Volksinitiative «Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)» (BBI 2026 800).

Briefliche Abstimmung

Jede/r Stimmberechtigte kann die Stimme brieflich oder elektronisch (E-Voting) abgeben. Eine genaue Anleitung befindet sich auf dem Stimmrechtsausweis. Die Urnenöffnungszeiten sowie die Möglichkeit der vorzeitigen persönlichen Stimmabgabe sind ebenfalls auf dem Stimmrechtsausweis ersichtlich.

Tempo-30-Zone im Gebiet Grünenstein genehmigt

Die Grünensteinstrasse ist eine wichtige Quartierverbindung und wird täglich von unterschiedlichen Verkehrsteilnehmenden genutzt. Neben den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Kindern aus den umliegenden Quartieren sind auch Spaziergängerinnen und Spaziergänger, Wandernde sowie Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums Verahus unterwegs. Entsprechend wichtig sind sichere Verkehrsverhältnisse und ein rücksichtsvolles Miteinander.

Auf Anregung von Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohnern hat die Gemeinde Balgach die Einführung einer Tempo-30-Zone mit gezielten verkehrsberuhigenden Massnahmen geprüft. Nach der öffentlichen Mitwirkung im Jahr 2024 erliess der Gemeinderat am 16. Juni 2025 das Strassenbauprojekt und legte dieses im Herbst 2025 öffentlich auf. Da keine Einsprachen eingingen, wurde das Projekt dem Tiefbauamt des Kantons St. Gallen zur Genehmigung eingereicht. Diese liegt zwischenzeitlich vor.

Mit der Tempo-30-Zone sollen die Verkehrssicherheit erhöht und ein rücksichtsvolles Miteinander aller Verkehrsteilnehmenden gefördert werden. Die Umsetzung wird mit der Planung und Realisierung des Neubaus des Alterszentrums koordiniert. Eine erste teilweise Umsetzung im hinteren Bereich des Grünensteinerfelds ist für das Jahr 2027 vorgesehen.

Pflegeplan für das Naturschutzgebiet Höchstern aktualisiert

Das Naturschutzgebiet Höchstern, das sich auf Gemeindegebiet von Balgach und Widnau befindet, verfügt neu über einen aktualisierten Pflegeplan. Er wurde den veränderten ökologischen und rechtlichen Rahmenbedingungen angepasst und soll das bedeutendste Naturschutzgebiet der beiden Gemeinden langfristig sichern und die ökologische Weiterentwicklung unterstützen.

Das Flachmoor und das Amphibienlaichgebiet im Naturschutzgebiet Höchstern sind sehr wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Ihrer Bedeutung entsprechend stehen sie unter Bundesschutz.

Die im ersten Pflegeplan aus dem Jahr 1996 vorgesehenen Massnahmen wurden in mehreren Schritten grösstenteils umgesetzt. Seit Erlass des ersten Pflegeplans haben sich die ökologischen und rechtlichen Rahmenbedingungen verändert. Dazu zählen einerseits die zunehmende Ausbreitung invasiver Neophyten und Neozoen sowie häufiger auftretende Hochwasserereignisse an der Ländernach und andererseits Anpassungen in der Natur- und Landwirtschaftsgesetzgebung. Deshalb wurde der Pflegeplan im Jahr 2025 unter Mitwirkung der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sowie weiterer Anspruchsgruppen umfassend überarbeitet.

Der im Dezember 2025 von den Gemeinderäten Balgach und Widnau erlassene Pflegeplan wurde zwischenzeitlich vom kantonalen Amt für Natur, Jagd und Fischerei genehmigt. Damit sind die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, um das Naturschutzgebiet Höchstern auch künftig als wertvollen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten zu erhalten.

Geniessbar oder nicht? - Die Pilzsaison im Rheintal

Beim Spazieren durch den Wald zeigen sich bereits Eierschwämme oder Riesenschirmpilze. Bald folgt die Hauptsaison weiterer beliebter Speisepilze wie Steinpilz oder Maronenröhrling. Um sicherzugehen, dass sich keine giftigen Doppelgänger in ihrem Pilzkorb befinden, ist ein Besuch bei der Pilzkontrollstelle ratsam. Denn immer wieder werden harmlose Exemplare mit Giftpilzen verwechselt. Pilzsammlerinnen und -sammler sollten ihre Pilze daher immer bei der amtlichen Pilzkontrollstelle überprüfen lassen.

Die amtliche Pilzkontrollstelle der politischen Gemeinde Balgach befindet sich in Rheineck. Zur Kontrolle setzen Sie sich bitte mit Pilzkontrolleur Friedrich Matzer, Telefonnummer 071 888 22 41, in Verbindung oder senden Sie eine E-Mail an matzfri@bluewin.ch. Die Kontrolle ist kostenlos. Das Sammelgut sollte dem Pilzkontrolleur trocken, grob gereinigt und nach Sorten getrennt vorgewiesen werden.

Erteilte Baubewilligungen

Ordentliches Verfahren:

- Katholische Kirchgemeinde Balgach, Hauptstrasse 35, 9436 Balgach, Dachsanierung, Grundstück Nr. 1424, Bergstrasse 7, 9436 Balgach
- Engler Alexander und Irene, Bächlistrasse 4, 9436 Balgach, Ersatz Gasheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe
- Politische Gemeinde Balgach, Turnhallestrasse 1, 9436 Balgach, Abbruch Werkhalle, Neubau Werkhof mit Pfählung und Erdsonden-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 2487, Wegenstrasse 15, 9436 Balgach
- Tanner Marianne, Rheinstrasse 45, 7320 Sargans, Ersatz Ölheizung durch Luftwasser-Wärmepumpe, Ersatz und Erweiterung Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 498, Stockerstrasse 11, 9436 Balgach
- Cosar Livia und Cihan, Musterplatzstrasse 4, 9436 Balgach, Anbau Wohnraum mit überdachtem Sitzplatz
- Binkert Nicolai, Kolbensteinstrasse 14, 9462 Montlingen, Erstellung Cheminée und Kaminanlage, Grundstück Nr. 981, Rebengasse 14, 9436 Balgach
- Papendieck Doris und Georg, Eichholzstrasse 20, 9436 Balgach, Wohnraumerweiterung Erdgeschoss
- Von Rotz Peter, Niederstad 51, 6053 Alpnachstad, Anbau Garage, Grundstück Nr. 771, Schlossstrasse 207.1, 9435 Heerbrugg
- Sieber Oskar, Nelkenweg 5, 9451 Kriessern, Anbau Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 1254, Rebengasse 7a, 9436 Balgach
- erniru ag, Bodenstrasse 33, 9436 Balgach, Abbruch und Ersatzbau Einfamilienhaus mit Tiefgarage, Rauchabzugsanlage, Sole/Wasser-Wärmepumpe und Hangsicherung, Grundstück Nr. 1308, Bühlstrasse 1, 9436 Balgach

Vereinfachtes Verfahren:

- Lion AG, Finkernstrasse 6, 8280 Kreuzlingen, Erweiterung Verkaufsfläche, Grundstück Nr. 1910, J. Schmidheinystrasse 23, 9436 Balgach
- Städler Dario, Wiesenstrasse 45, 9436 Balgach, Neubau Pool

Meldeverfahren:

- wzw-optic AG, Wegenstrasse 18, 9436 Balgach, Erstellung Fundament mit Batteriespeicher und AC-Switching Cabinet
- Buschor Sandra und Philipp, Weinbergstrasse 4, 9436 Balgach, Energetische Dachsanierung und Fassadenanstrich
- Nüesch Ernst, Wolfsbachstrasse 3, 9436 Balgach, Erstellung Parkplatz, Grundstück Nr. 88, Wolfsbachstrasse 4.1, 9436 Balgach